

Bericht zur 44. Hauptversammlung des Reit- und Fahrvereins Gerstetten-Alb e.V.

Wie in den Vorjahren war auch diese Hauptversammlung wieder sehr gut besucht – mit dieser Feststellung begrüßte der Vorsitzende, **Günter Deichsel**, die Mitglieder, Gäste und Freunde sowie die Eltern der jugendlichen Reiter (In diesem Jahr ausnahmsweise verletzungsbedingt in sitzender Form).

Der besondere Willkommensgruß galt den Ehrenmitgliedern, die sich auch teilweise entschuldigt hatten und der Versammlung einen guten Verlauf wünschten.



Die 44. Hauptversammlung befasste sich schwerpunktmäßig mit den Themen Rechenschaftsberichte über das Geschäftsjahr 2013, Satzungsänderungen, Neuwahlen von Vorstand, Ausschuss und Rechnungsprüfern sowie den Ehrungen.

In seinem Rechenschaftsbericht ging Günter Deichsel zunächst auf die Mitgliederentwicklung ein, wobei der leichte Aufwärtstrend der letzten Jahre anhielt. Ob dies weiter zu halten ist, bleibt fraglich, denn die Austritte nehmen ähnlich stark zu wie die Neueintritte, so dass hier die Zukunft doch etwas sorgenvoll zu betrachten ist – diesem Trend sollten wir uns gemeinsam entgegenstemmen um die Mitgliederzahlen stabil zu halten.

Über Frauenquoten braucht man sich in Reitvereinen keine Sorgen zu machen eher umgekehrt, denn zu den Pferden fühlen sich die Mädchen im Kindesalter magisch angezogen, während dieser Reiz bei den Jungen fast gänzlich ausbleibt – dementsprechend schwach ist es um den männlichen Nachwuchs im Verein bestellt.

Der Reitbetrieb hat sich im letzten Jahr sehr positiv entwickelt. Die Unterrichtsstunden, die teilnehmenden Reitschüler und auch die Auslastung der Vereinspferde stieg deutlich an. In Zahlen ausgedrückt: Die erteilten Unterrichtsstunden sind auf über 450 angestiegen in denen die Reitschüler und auch die turnierambitionierten Pferdebesitzerinnen insgesamt 1700 mal teilnahmen, was einer Zunahme von ca. 20 % entspricht. Die Einnahmen- / Ausgabenseite war ausgeglichen. Dies ist ein ganz besonderer Verdienst unserer Ausbilder, die hier hinsichtlich Zuverlässigkeit und Unterrichtsqualität einen super Job gemacht haben. Mit Carmen Grüninger, Julia Leichtle und Gerhard Niederberger sind wir bestens aufgestellt. Namens der Reitschüler und der Vereinsführung bedankte sich der Vorsitzende bei den Trainern. Auch Günter Deichsel, der sich speziell um den Nachwuchs kümmert, hat zu dieser positiven Bilanz beigetragen.

Bei den Vereinspferden erhielt unsere Haflingerstute krankheitsbedingt einen neuen Aufenthaltsort am Chiemsee. Auch Caro und Laurenzio werden nach vielen Jahren aus dem Schulbetrieb entlassen und finden auf einem landwirtschaftlichen Anwesen eine neue Aufgabe als Freizeitpferde. Intensiv wird nach einem Ersatzpferd gesucht – allerdings bislang konnte das Anforderungsprofil an ein Lehrpferd, das auch von Anfängern beherrscht werden kann, noch nicht gefunden werden. Die Suche geht weiter.

Im Veranstaltungskalender war das großer Reit- und Springturnier wieder das herausragende Ereignis. Trotz des aufkommenden Regens am Sonntag wurde es ein sportlicher und auch finanzieller Erfolg. Der finanzielle Erfolg ist auch zu einem großen Teil den Geschäften, Handwerk und Gewerbe aus Gerstetten und Umgebung zu verdanken. Von dieser Seite wurden wir maßgeblich unterstützt. Der Vorsitzende dankte auch an dieser Stelle den Sponsoren und empfahl der Versammlung diese bei ihren Kaufentscheidungen zu berücksichtigen.

Investiert wurde 2013 in eine neue Berechnungsanlage für die Halle, die mit ca. € 13.000,-- zu Buche schlug. Da, wie in den letzten Jahren schon gezeigt, bei den doch schon etwas älteren Anlagen verstärkt Reparaturen und Sanierungen neben Neuinvestitionen anfallen, wurde die im letzten Jahr schon angekündigte Beitragserhöhung notwendig und in der letzten Ausschusssitzung beschlossen. Danach betragen die Jahresbeiträge ab 2014,

Jugendliche	36,- €
Erwachsene	60,- €
Fördermitglieder (passiv)	28,- €
Familie mit Kindern unter 18 Jahren	150,- €

Günter Deichsel bat die Mitgliederversammlung, diese Beitragsänderung zum Wohle des Vereins mitzutragen, wobei er versichern konnte, dass die neuen Beiträge im Vereinsvergleich im Kreisgebiet noch immer am unteren Ende der Fahnenstange angesiedelt sind.

Am Ende seiner Ausführungen bedankte sich der Vorsitzende bei den Mitgliedern von Vorstand und Ausschuss für die intensive Mitarbeit, um die Geschicke des Vereins weiter auf Erfolgskurs zu halten. Der Dank galt aber auch allen anderen Mitgliedern, die sich engagiert, die in irgendeiner Form mitgeholfen und Hand angelegt haben, um die anstehenden Aufgaben zu bewältigen.

Die Chefin für Finanzen, **Doris Kahl**, legte ein umfangreiches Zahlenwerk vor, das dem eines mittleren Handwerksbetriebes vergleichbar ist. Erfreulich der positive Saldo am Jahresende, der aber auch durch Einmaleffekte, wie die Entnahme aus dem Ertrag der Photovoltaikanlage und den Zuschüssen vom Württembergischen Landessportbund zu den Kosten für die Sanierung der Halle und des Allwetterplatzes beeinflusst wurde.



Von den Rechnungsprüfern **Monique Blankenhorn** und **Gerd Grüninger** wurde Doris Kahl eine vorbildliche Kassenführung bescheinigt, worauf auch die vorgeschlagene Entlastung der Kassiererin einstimmig von der Versammlung bestätigt wurde.

Miriam Hagenau, unsere Schriftführerin seit mehr als einem Jahrzehnt im Amt, ließ anschließend die Arbeiten von Vorstand und Ausschuss Revue passieren.





Sehr erfreulich auch die sportliche Bilanz, die von Sportwartin **Heike Neher**, vorgetragen wurde.

Wie aktiv und effizient gearbeitet wurde zeigen die zahlreichen Veranstaltungen wie Ferienreitkurs, Reitabzeichen, Vereinsmeisterschaft, Fuchsjagd, Fahrturnier und nicht zuletzt das große Reit- und Springturnier.

Aber ganz groß die Turniererfolge unserer Reiterinnen. Bei zahlreichen Turnierbesuchen wurden 117 Platzierungen errungen, darunter 26 Siege.

Lisa Niederberger war in Reiter- und Springwettbewerben 11 mal platziert und stand dabei 2 mal als Siegerin auf dem Treppchen. Ihre **Schwester Luca** war ebenfalls recht erfolgreich und erritt bei 17 Platzierungen 4 Siege.

Michelle Gohlke war im Springparcours 30 mal platziert und errang dabei 10 mal die begehrte Siegerschleife.

Kim Alisa Keller war bei Springprüfungen 26 mal erfolgreich und schaffte es dabei 4 mal auf das Siegerpodest.

Außerdem erzielten beide, Michelle und Kim Alisa Traumnoten jenseits der Acht und stiegen damit in den Achterclub auf, der vom Württembergischen Pferdesportverband eigens zu einer Sonderveranstaltung in das Landgestüt Marbach eingeladen wurden.

Julia Neher entdeckte ihre Liebe zur Vielseitigkeit und war dabei mit 28 Platzierungen darunter 4 Siege ebenfalls sehr erfolgreich. Sie wurde dafür mit Einladungen zu Veranstaltungen des schwäbischen Kaders eingeladen

Die Stärke von **Carmen Grüninger** liegt in der Dressur. In der höheren Klasse L war sie mit 2 Siegen und 7 weiteren Plätzen im vorderen Bereich wieder sehr erfolgreich unterwegs. Die Mitgliederversammlung gratulierte zu den hervorragenden Ergebnissen von insgesamt 117 Platzierungen mit 26 Siegen und zollte den Akteuren viel Beifall.



Hier die erfolgreichen Reiterinnen von links: Carmen Grüninger, Michelle Gohlke, Julia Neher und Kim Alisa Keller Nicht im Bild: Lisa und Luca Niederberger.

Beim Voltigieren hatten wir im Hinblick auf den weiteren Unterricht nach der Sommerpause erhebliche Sorgen - doch durch Zufall fand sich eine Lösung. **Gaby Janke**, **Jens Felmeth** und **Anna Kirchner** haben sich vorgestellt und über ihre erfreuliche Arbeit mit den Voltikindern berichtet. Günter Deichsel bedankte sich bei ihnen für ihr spontane Entscheidung, die drohende Lücke zum Wohl unserer Kleinsten zu schließen.



Von Kurzweile geprägt waren die Ausführungen von **Alexander Bosch**, über die umfangreichen Aktivitäten der Reiterjugend einhergehend mit einem erfreulichen Kassenbestand. Alexander gibt wegen seines bevorstehenden beruflichen Aufenthaltes in den USA seinen Vorsitz ab. Vom Jugendtag wurde inzwischen **Natalie Stark** als Nachfolgerin gewählt, die sich in einem Statement der Versammlung kurz vorstellte. Der Vorstand wünschte ihr für ihre neue Aufgabe eine glückliche Hand und dass sie die von Alexander hinterlassenen Fußstapfen gut ausfüllen möge.



Über den erfreulichen Kassenbestand berichtete die Jugendsprecherin **Kim Alisa Keller**. Der Betrag wurde durch Aktionen wie Sattel- und Trensenpflege, Waffelverkauf an der Fuchsjagd und ähnliches erwirtschaftet. Dieses Engagement ist einfach nur lobenswert.

Von der Reiterjugend, vertreten durch **Lukas Neher**, **Alexander Bosch**, **Kim Alisa Keller** und **Natalie Stark**, wurde der Vorstand, **Günter Deichsel**, der auf Grund eines Reitunfalls zu einer Auszeit verurteilt ist, mit einem Geschenkkorb und den besten Genesungswünschen bedacht. Sehr überrascht und erfreut zugleich bedankte er sich bei den jungen Leuten herzlich.



Dem Albvereinsvorsitzenden, **Gerhard Niederberger**, oblag der nächste Tagesordnungspunkt, die Entlastung der Vorstandschaft, wobei er zunächst die tiefgreifende Bedeutung der Entlastung der Versammlung erläuterte. Danach wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet, was von dieser auch erfreut zu Kenntnis genommen wurde.



Zur **Satzung** lagen vier Änderungsanträge vor, die vom Vorsitzenden vorgestellt und von der Mitgliederversammlung allesamt mit der notwendigen Zweidrittelmehrheit positiv verabschiedet wurden. Der wohl bedeutendste Antrag war, die Mitgliederzahl in Ausschuss und Vorstandschaft von bislang 15 auf insgesamt 12 volljährige Mitglieder zu beschränken, um hier effizienter arbeiten zu können.

Der Tagesordnungspunkt **Wahlen** lag wieder in den Händen von Gerhard Niederberger und führte zu folgenden Ergebnissen:

Vorstand:

Vorsitzender:	Günter Deichsel
Stellvertreter:	Gisela Deichsel
„	Kai Niederberger
Kassiererin:	Doris Kahl
Schriftführerin:	Miriam Hagenau
Sportwart:	Julia Leichtle
Jugendvertreter:	Natalie Stark

Ausschuss:

Alexander Bosch
Peter Braitinger
Carmen Grüninger
Heike Neher
Bianca Schell



Das Wahlkomitee hatte alle Hände voll zu tun, denn über die Anträge zur Satzungsänderung und die Wahlen selbst wurde geheim mit Stimmzetteln in zwei Wahlgängen abgestimmt. Bei Doris und Gerhard lag diese Aufgabe in zuverlässigen, bewährten Händen.

Bei den anwesenden Vorstands- und Ausschussmitgliedern, die für keine weitere Wahlperiode zur Verfügung standen, dem Stübleswirt **Albe** und dem Ehrenmitglied **Gerhard Maier**, bedankte sich der Vorsitzende für die in diesen Gremien geleistete Arbeit mit einem Württemberger Trollinger der Linie „Schwarzer Rappe“ mit unserem Vereinsetikett. Aber auch dafür, dass Albe uns weiter als Stübleswirt bedienen wird und wir beim Baufuchs Gerhard bei Bedarf anklopfen dürfen, zeigte sich der Vorsitzende erfreut und bedankte sich auch dafür.



Die Stallbeauftragten **Heike Birkhold** und **Bianca Schell** sorgen dafür, dass unsere Pferde bestens versorgt werden. Der Aufgabenbereich von der Beschaffung von Heu, Hafer, Einstreu bis hin zur Mistentsorgung und den Abrechnungen ist vielfältig und zeitaufwendig. Auch kaufmännisches Handeln hinsichtlich des Zahlungsverkehrs und den



entsprechenden Verbuchungen ist gefragt. Dieser Part liegt mehr bei Heike wofür der Vorsitzende den Dank namens der Stallgemeinschaft aussprach. Bianca ist fast täglich vor Ort, schaut nach dem Rechten, kümmert sich um den rechtzeitigen Nachschub und lagert diesen auch noch selbst

ein. Sie gehört zu den Powerfrauen, die die schwache Männerquote aufwerten. Vom Vorsitzenden wurde sie mit einem Blumensträußchen bedacht.

Das **Jahresprogramm 2014** fällt gegenüber dem Vorjahr etwas schlanker aus. Der Orientierungsritt am Jahresanfang fällt aus und auch die Fuchsjagd am Jahresende wird entfallen. Hier war es einmal mangelndes Interesse der Teilnehmer und die Entscheidung von Herrn Dr. Veitinger künftig keine Jagden mehr mit seiner Hundemeute zu gestalten.

Das Jahresprogramm präsentiert sich demnach wie folgt:

- | | |
|--------------|---|
| 6. Januar | Sprung ins Neue Jahr |
| 1. Februar | Stammtisch ab 19.30 Uhr im Reiterstüble (monatl. am 1. Freitag) |
| 5. April | 2. Fahrlehrgang mit Heinz Münzenmaier , organisiert von Andrea Hahn |
| 1. Mai | gemeinsamer Ausritt |
| 9. Mai | Altpapiersammlung |
| 18. Mai | 4. bundesweiter Tag der offenen Stalltür |
| 4. Juli | Sonnwendfeier an der Reithalle |
| 6. Juli | 5. Gerstetter Fahrturnier |
| 30.-31. Aug. | 39. Gerstetter Reit- und Springturnier |
| | Ferienreitkurs |
| | Vereinsmeisterschaft |

Die beiden letzten Veranstaltungen wurden terminlich noch nicht endgültig fixiert.

Neben den erfolgreichen Turnierreitern konnten auch einige **Jubilare** für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Ihnen wurde **„Für 40 – jährige Mitgliedschaft als Dank und Anerkennung für die langjährige Treue die Urkunde verliehen“**

In seiner frühen Jugendzeit war **Johannes Trost** ein begeisterter Reiter und konnte auch auf erfolgreiche Turnierteilnahmen zurückblicken. Leider konnte er aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein.

Bärbel Lang wurde die Liebe zum Pferd vom Elternhaus und Generationen davor buchstäblich in die Wiege gelegt und war von Kindesbeinen auf dem Rücken der Pferde. In jüngerer Zeit hat sie sich ganz den sanften Riesen, den hier zu Lande eher seltenen Shire Horses verschrieben und nimmt hier zusammen mit ihrem Mann Lutz Helbig verstärkt an Schaulaufführungen Teil.

Der eher als Stadelwirt von Sontbergen bekannte **Günter Bückle** ist der 3. im Bunde. Früher ein begnadeter Springreiter hat er sich heute mehr dem Fahrsport verschrieben, wobei es mit seinem Haflingergespann schon einmal auch mehrere Etappen über Land gehen kann wie einst Richtung Bodensee, wo er für seine Pferde beim Drive In bei McDonald's vorfuhr, nicht um McBurger zu bestellen, sondern zwei Eimer Wasser für die beiden Hafis. Nachdem erkannt war, dass das Wasser einen triftigen Grund hatte, wurde die Bestellung prompt erfüllt.

Die Jubilare Günter Bückle links und Bärbel Lang rechts mit dem Vorsitzenden in ihrer Mitte.



Die Ehrungen wurden von der stellvertretenden Vorsitzenden **Gisela Deichsel** durchgeführt. Sie hat auch im laufenden Jahr den Vorsitzenden in vielen Bereichen maßgeblich unterstützt und ihr ordnungsliebender Sinn kommt allenthalben zum Ausdruck. Der Jahresrückblick in Bildern, mit dem die 44. Hauptversammlung ausklang, wurde wieder von ihr vorbereitet und vorgetragen.